

Wie läuft ein Familienrat ab?

Der/die KoordinatorIn begrüßt die Teilnehmer, sorgt dafür, dass die Konferenz gut beginnen kann, setzt Regeln und erläutert den Ablauf.

Der/die zuständige SozialarbeiterIn des Jugendamtes stellt dar, welche Aufgabe aus seiner/ihrer Sicht die Familie zu bearbeiten hat und welche Hilfeangebote das Jugendamt oder andere machen können. Jeder hat die Möglichkeit, sich dazu zu äußern und Fragen zu stellen. Dann verlassen KoordinatorIn, SozialarbeiterIn sowie anwesende Fachleute den Raum.

Die Teilnehmer der Konferenz sind nun unter sich und beraten miteinander. Das Ziel ist, zu einer gemeinsamen Lösung und Entscheidung darüber zu kommen, was für die Zukunft des Kindes oder der Kinder am besten ist. Sie besprechen gemeinsam, wo Unterstützung benötigt wird, entscheiden, wer was wie wann tut und welche Hilfe von außen in Anspruch genommen werden soll. Sie stellen also einen Plan auf. Dabei lassen die Teilnehmer sich soviel Zeit, wie Sie brauchen.

Dieser Plan wird schriftlich festgehalten und dem/der KoordinatorIn sowie dem/der SozialarbeiterIn des Jugendamtes, die dann wieder hinzukommen, vorgestellt. Gemeinsam wird im Gespräch überprüft, ob die Vereinbarungen konkret genug sowie verlässlich sind. Der/die SozialarbeiterIn des Jugendamtes stimmt dem Plan unter der Voraussetzung zu, dass er aus seiner/ihrer Perspektive umsetzbar und das Wohl des Kindes gesichert ist. Alle Beteiligten erhalten eine Kopie des Plans.

Zum Abschluss wird der/die Koordinatorin die Teilnehmer bitten, zu einem Nachgespräch nach einer vereinbarten Zeit, wieder zur Verfügung zu stehen, um gemeinsam zu schauen, wie sich die Situation entwickelt hat. Nun sorgen die Familie und alle am Familienrat beteiligten Personen dafür, dass der Plan erfolgreich umgesetzt wird.

Über uns

Einige KollegInnen vom Mediationsbüro Osnabrück e.V. haben sich als KoordinatorIn für den Familienrat weitergebildet und möchten Sie und Ihre Familie mit dieser Möglichkeit unterstützen. Der Auftraggeber und Kostenträger ist in der Regel das Jugendamt.

Interessieren Sie sich für den Familienrat? Dann sprechen Sie eine Person des Jugendamtes oder uns gerne an.



August-Bebel-Platz 1
49074 Osnabrück

www.mediationsbuero-os.de
info@mediationsbuero-os.de

Telefon (01 60) 60 81 555



FAMILIENRAT

*Infos für
Familien und Interessierte*

Familienrat: Was ist das?

Jede Familie hat, genau wie Ihre, schon viele Probleme selbst gelöst und dabei auch mal die Hilfe von Verwandten, Freunden oder Nachbarn angenommen. Sie haben gemeinsam überlegt, wie man ein Problem lösen und wer dabei konkret wie helfen kann. Es wurden Vereinbarungen getroffen und ein Plan gemacht. Bei einem Familienrat geht es um genau diese Vorgehensweise - mit dem Unterschied, dass ein sogenannter Koordinator/eine Koordinatorin Sie bei der bestmöglichen Umsetzung unterstützt.

Wer macht mit und wie läuft es ab?

Bei einem Familienrat kommen eine Familie und die ihr wichtigen und nahestehenden Personen zusammen. Das sind meistens Familienmitglieder und Freunde, Bekannte, Nachbarn oder Freunde der Kinder. Wenn die Familie und die Freunde dann über Lösungen sprechen, sich einigen und einen Plan aufstellen, sind keine Außenstehenden dabei – auch nicht der/die zuständige SozialarbeiterIn des Jugendamtes. Dieser/diese ist nur am Anfang und am Ende der Konferenz dabei. Der Koordinator/die Koordinatorin gibt Ihnen Tipps, wie die Konferenz gewinnbringend laufen kann und hält sich während der gesamten Dauer der Konferenz in einem anderen Raum auf, bis Sie die Person für das Ergebnis oder zur Unterstützung wieder hereinbitten.

Wozu Familienrat?

Sie kennen Ihre eigene oder eine befreundete Familie besser als jeder andere. Darum können Sie dazu beitragen, dass für bestehende Fragen gute Lösungen gefunden werden. Es ist wichtig, dass alle, die die Familie kennen und helfen möchten, dazu kommen, so dass möglichst viele Ideen gesammelt werden. Der Familienrat bietet die Chance, selbst Lösungen zu finden, Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwortung zu übernehmen. Sie alle zusammen wissen nicht nur mehr und können gemeinsam mehr tun, sondern sie sind zusammen auch stärker.

Der Familienrat ist ein Angebot an Familien, eigene Lösungen für sich und die Zukunft ihrer Kinder zu finden

Wie kommt eine Konferenz zu Stande?

Wenn es bereits einen Kontakt zum Jugendamt gibt, können Sie mit Ihrem/Ihrer zuständigen SozialarbeiterIn die Möglichkeit eines Familienrates besprechen. Einer/eine der KoordinatorInnen vom Mediationsbüro Osnabrück e.V. nimmt dann direkt Kontakt mit Ihnen auf.



Was macht der/die KoordinatorIn?

Der/die KoordinatorIn hat die Aufgabe, alles zum Familienrat Notwendige mit Ihnen zu besprechen und sich um die Organisation des Familienrates zu kümmern, also alle nötigen Vorbereitungen zu treffen und gute Bedingungen für den Ablauf Ihrer Konferenz zu schaffen. In der Vorbereitung bespricht der/die KoordinatorIn mit Ihnen die aktuelle Situation und welche Sorgen Sie haben. Sie überlegen gemeinsam, welche Personen eingeladen werden sollen und wie man diese am besten erreichen kann. Wichtig ist auch, ob bzw. welche Fachleute zur Konferenz eingeladen werden sollen. Diese können Sie für die gesamte Konferenz einladen oder nur, um den Teilnehmern zu Beginn nötige Informationen zu geben. Wo und wann eine Familiengruppenkonferenz stattfindet, hängt von den Wünschen der Teilnehmer ab. In Absprache mit der Familie wird für Getränke, etwas zu essen oder Spielzeug für die Kinder gesorgt. Der/die KoordinatorIn wird alle Teilnehmer auf die Konferenz vorbereiten und mit Ihnen klären, was Sie brauchen, um sich wohl zu fühlen. Zum Beispiel benötigen Kinder und manchmal auch andere Familienmitglieder, eine Person, die speziell Sie unterstützt, ihre Meinung zu vertreten.

